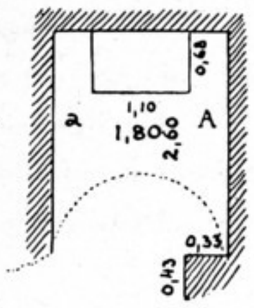

Fig. 594. Höhle 31.

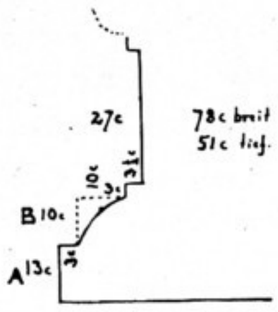

Fig. 594 b. Rest des Sockelprofils.

Fig. 594 c. Ornament (hochrot auf schwarzen Fond) auf der untersten Sockelstufe A. Fig. 594 b. Derselbe Ornamentstreifen schließt die Seitenww. unten ab, darunter noch ein 10½ cm hoher weißer Streifen.

Fig. 594 d. weiße Lotusblumenblätter als Ornamentirung von B des Sockels.

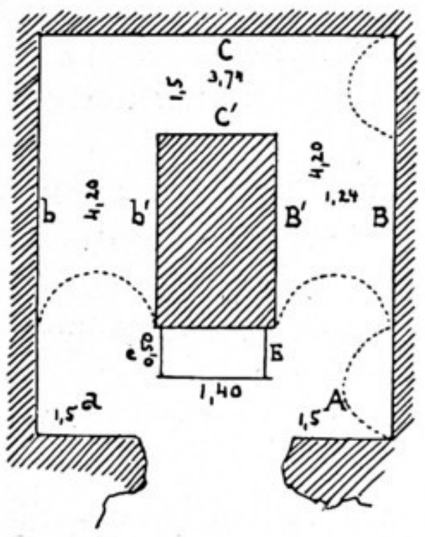

Fig. 597. Höhle 34.

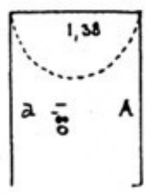

Fig. 595. Höhle 32.

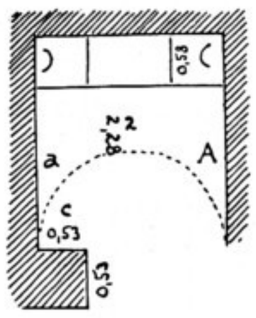

Fig. 596. Höhle 33.

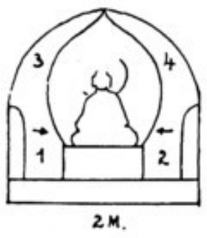

Fig. 596 b.

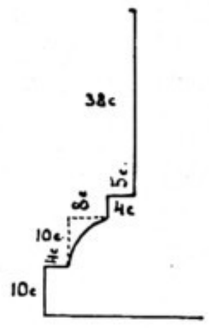

Fig. 597 b. Sockelprofil, soweit erhalten; volle Tiefe der S. 50 cm Breite 1,40 cm (unt.)

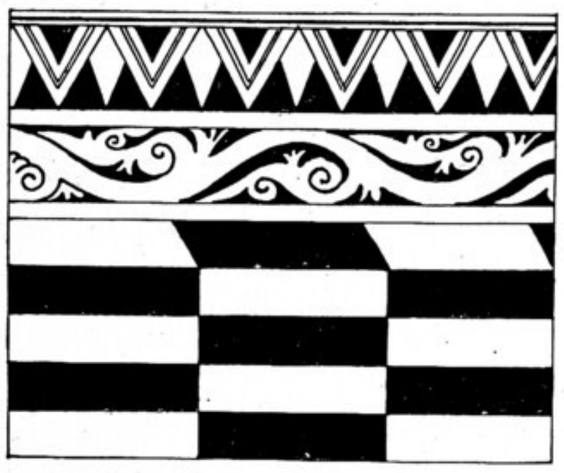

Fig. 598. Höhle 34.

11 cm, schwarz und weiß

12 cm, hochroter Fond, hochrote Trennungslinien

25 cm, hochrot und mattgelb

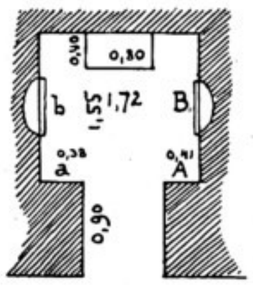

Fig. 599. Höhle 35.

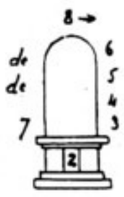

Fig. 599 b. Nische bei b.

Fig. 599 c. Nische bei B.

Fig. 600. Vielköpfiger Padmapâṇi aus Seitenw. b, 4. Höhle 35. Höhe des Orig. 51 cm.

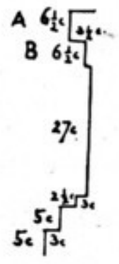

Fig. 599 d.

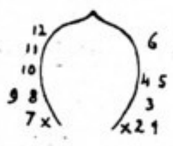

Fig. 601 b. H. 36.

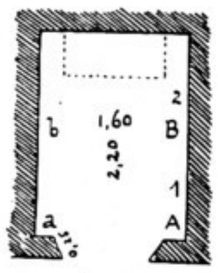

Fig. 601. Höhle 36.

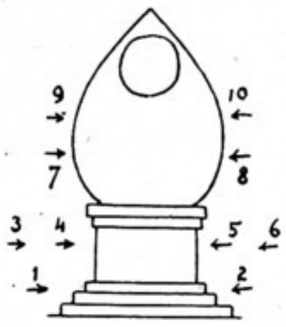

Fig. 602 b H. 37.

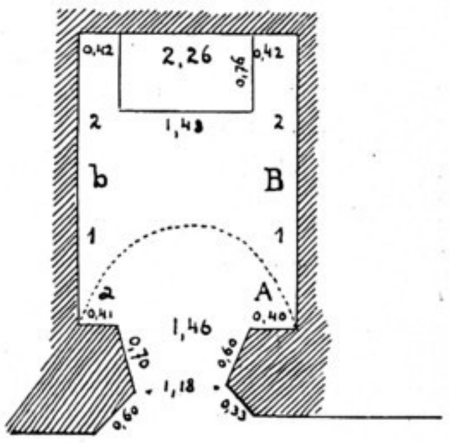

Fig. 602. Höhle 37.

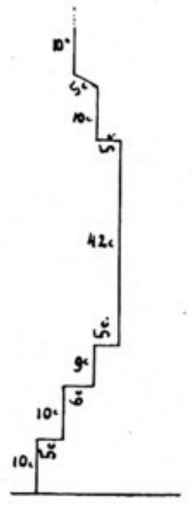

Fig. 602 c. H. 37.

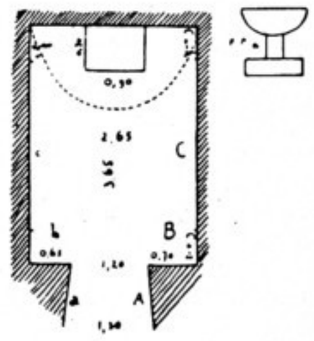

Fig. 603. Plan der Höhle 38. Daneben Skizze des Sockels der Rückw.